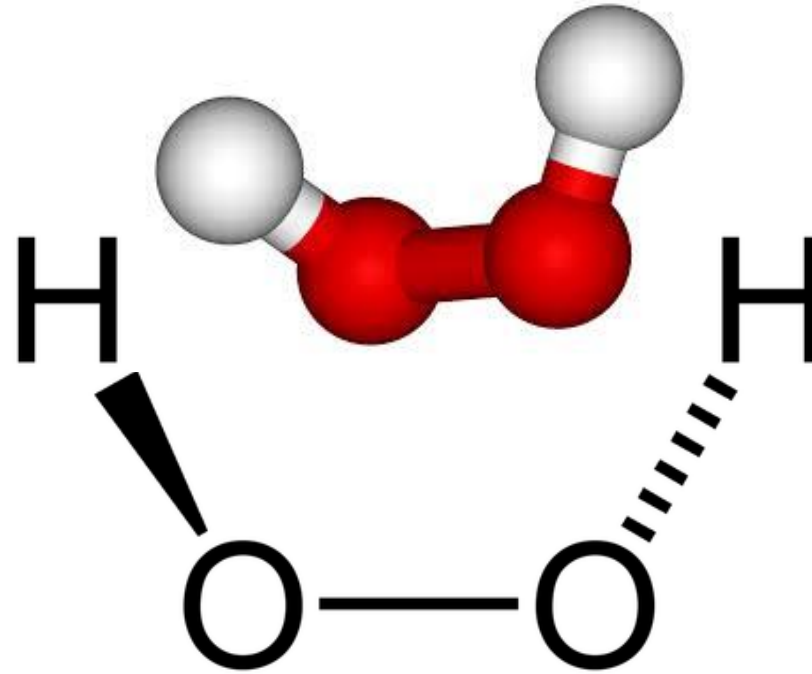




Enzler Hygiene AG

Optimierungspotential von bestehenden und neuen Zyklen in der Biodekontamination mit H₂O₂

Optimierungspotential von bestehenden und neuen Zyklen in der Biodekontamination mit



Bruno Toraille

Hygiene-Beauftragter - GMP

Leiter Sales & Business Development

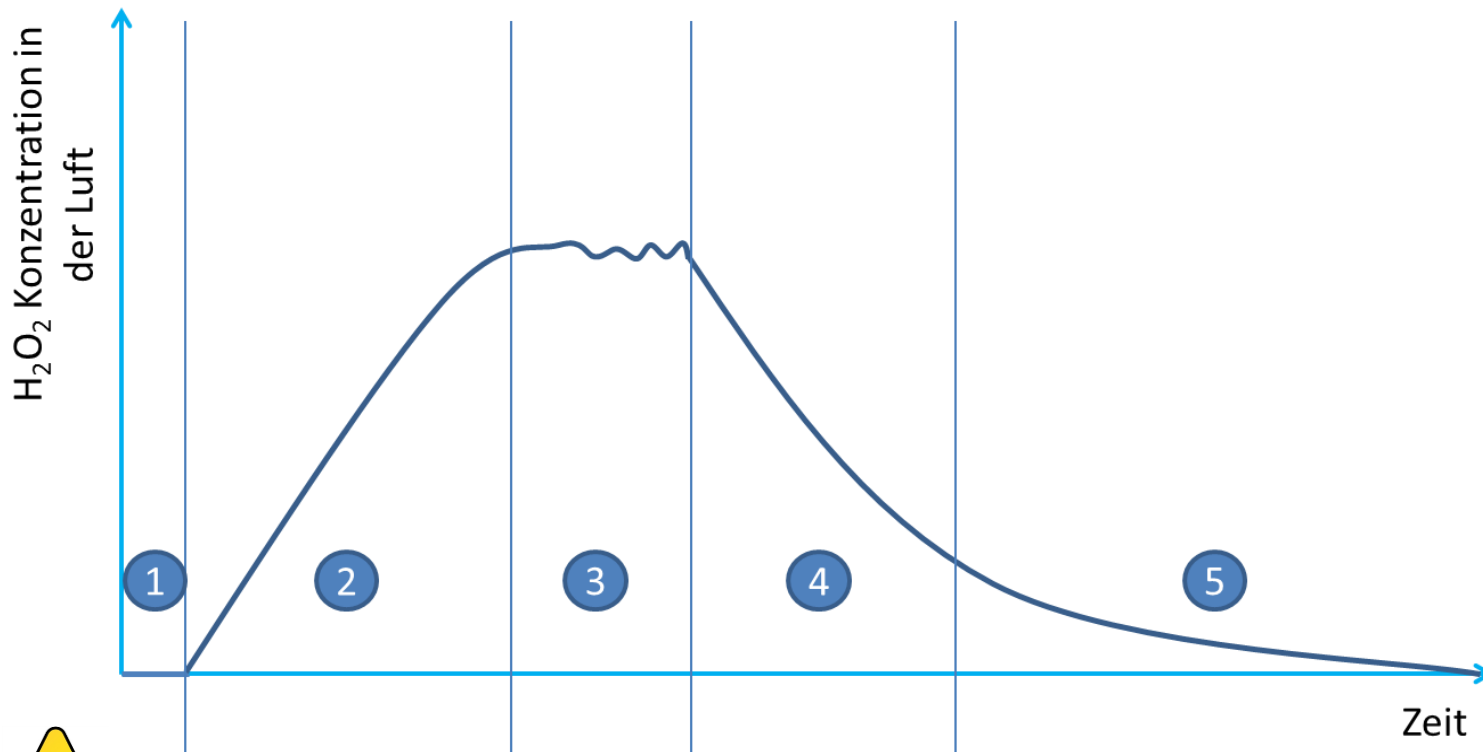
Enzler Hygiene AG, Pratteln

Agenda

- Einführung
- Optimierung von bestehenden Prozessen
 - Lüftungsanlage / Katalysatoren
 - Unnötige Saugmaterialien
 - Anforderungen an H₂O₂ Biodekontamination
- Optimierung von zukünftigen Prozessen
 - Welche Technologie / welches Verfahren?
 - Design
- Zusammenfassung

Einführung

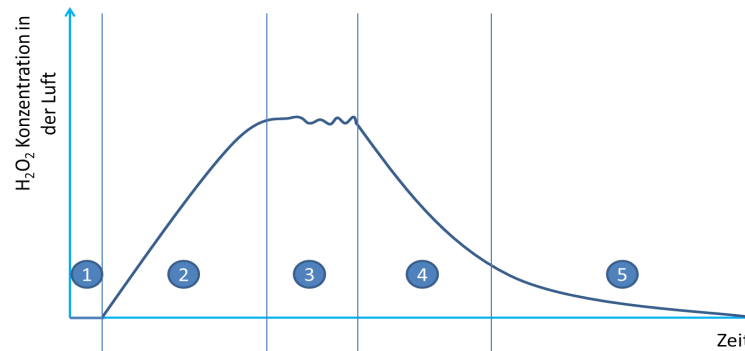
Ausgangssituation => Risikoanalyse => Akzeptanzkriterien
Typischer Dekontaminationszyklus:



Die Erkenntnisse sind nicht für alle Ausgangssituationen valide

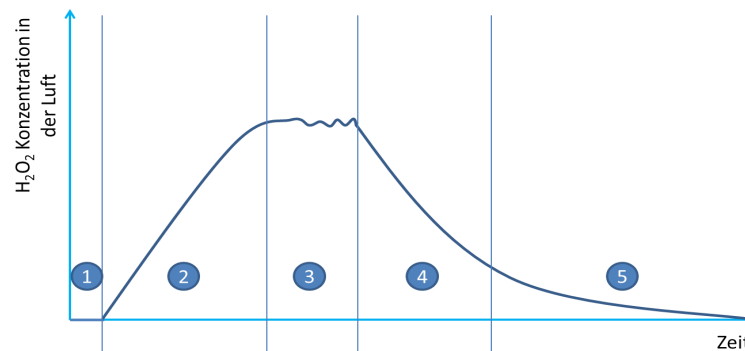
Optimierung von bestehenden Zyklen

- Einsatz von Katalysatoren
- Lüftungsanlage
- Unnötige Saugmaterialien
- Anforderungen an H_2O_2 Dekontaminationsprozess?
 - Mikrobiologische Wirksamkeit
 - Reproduzierbarkeit



Optimierung von zukünftigen Zyklen

- Welche Technologie / welches Verfahren?
- Design:
 - Einbringen vom H_2O_2
 - Lüftungsanlage
 - Materialauswahl
 - Fix / mobile Lösung



Zusammenfassung

- Alles fängt mit der Risikoanalyse an
 - Eine angepasste Bestimmung der Akzeptanzkriterien ist wesentlich
 - Auch die Auswahl der Technologie / des Prozesses spielt eine entscheidende Rolle
 - Vorteile einer Optimierung vom Biodekontaminationszyklus:
 - Zeitersparnis
 - Reduktion vom H_2O_2 Verbrauch
 - Reduktion vom restlichen Verbrauchsmaterial
 - Reduktion vom Risiko des "false positive"
- => Kostenreduzierung und Produktivitätssteigerung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Fragen?

